

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates	Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.  Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just  Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth
---	---

## § 118

Bürgermeister Hopp eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 18.05 Uhr. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist. Er begrüßt die anwesenden Zuhörer sowie die Vertreter der Presse.

### **Bürgerfragen**

liegen keine vor.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.</p> <p>Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just</p> <p>Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	---

§ 119

## Anfragen

Stadtrat Meiser möchte wissen, warum die Parkzeiten in der Friedenstraße und in der Brette-  
ner Straße von unterschiedlicher Zeitdauer sind und die Begrenzung nicht abends aufgehoben  
wird.

Herr Hirth antwortet, dass bei den Parkplätzen an der Schule dies ein Kompromiss zwischen  
Stadtverwaltung und Schule ist. Bezüglich der Aufhebung der Parkbegrenzungsdauer am A-  
bend könne man dies zur Beratung nochmals auf die nächste Verkehrsschau nehmen.

Stadtrat Meiser stellt fest, dass am neuen Kreisel in der Friedenstraße die EnBW den Asphalt  
nach Öffnung der Straßendecke „unter aller Sau“ ausgeführt hätte.

Bürgermeister Hopp fordert Herrn Just auf, sich hierum zu kümmern.

Stadtrat Meiser gibt bekannt, dass er zahlreich angesprochen wurde, dass bei Nicht-Gründung  
eines Fördervereins die Stadt das Bad schließen werde. Er wolle wissen, wie weit die Verwal-  
tung damit sei, zu überprüfen, wie andere Kommunen ihre Sanierung auf den Weg gebracht  
haben.

Bürgermeister Hopp erwidert, dass das Wort „Erhaltung“ bei der Unterschriftenaktion zu Irri-  
tationen geführt habe. Der künftige Verein wolle Sanierung, Modernisierung und Renovie-  
rung. Ein Beschluss zur Schließung sei ihm auch nicht bekannt. Er erinnert daran, dass der  
Gemeinderat vor der Sommerpause festgelegt habe, dass man zunächst abwarte, wie sich der  
Nachtrag gestalte.

Stadtrat Meiser sagt bezüglich des Gebäudes „Stuttgarter Straße 4“, dass man hier seit 13  
Monaten eine Bauruine habe. Dies sei ein Schandfleck. Er sei nicht mehr bereit, dies hinzu-  
nehmen. Der Steuerzahler habe ein Recht auf Nutzung der blockierten Parkplätze.

Bürgermeister Hopp entgegnet, man müsse noch etwas abwarten. Ein Interessent sei vorhan-  
den.

.

.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.</p> <p>Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just</p> <p>Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	---

Stadtrat Meiser möchte über die widerrechtliche Erbauung der Biomethananlage Auskunft. Die Traktoren würden durch ganz Knittlingen fahren und unheimlich Lärm verursachen.

Bürgermeister Hopp informiert, dass der Bau in Augenschein genommen wurde. Heute seien die ersten Unterlagen gekommen. Eine Baugenehmigung sei nicht vorhanden. Die Vorgehensweise möchte er als unrühmlich bezeichnen. Man habe die Zufahrt untersagt. Es wurde vorsorglich Widerspruch eingelegt.

Stadtrat Meiser möchte Informationen zum Einbruch in der Schule.

Herr Hirth gibt bekannt, dass vier junge Erwachsene vom Security-Dienst auf frischer Tat erwischt wurden. Die Polizei sei hinzugezogen worden. Die Stadt stelle Strafantrag.

Stadtrat Blanc stellt fest, dass auf dem Freibadunterstützungsschreiben kein Absender und kein Datum vorhanden seien. Wisse die Verwaltung, um welche Personen es gehe. Es wurde gedroht, dass das Freibad geschlossen werde.

Bürgermeister Hopp antwortet, dass er Herrn Blanc die Namen mitteilen werde.

Stadträtin Jankowski würde gerne vor der Apotheke in der Stuttgarter Straße einen Behindertenparkplatz ausweisen.

Bürgermeister Hopp erklärt, dass man dies auf die nächste Verkehrsschau nehme.

Stadtrat Hauf merkt an, dass Frau Lehrer von der Grundschule Freudenstein mit den Ausführungen der Verwaltung nunmehr zufrieden sei.

Stadtrat Knodel sieht in der Stuttgarter Straße auf Höhe der Firma Sita Querungsprobleme für Fahrradfahrer.

Bürgermeister Hopp sagt zu, dies auf die nächste Verkehrsschau zu nehmen. Auch das Ortschild in der Freudensteiner Straße gehöre auf die nächste Verkehrsschau.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates	Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.  Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just  Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth
---	---

Stadtrat Blanc findet, dass Knittlingen einen Antrag stellen solle für den Bau eines Lärmschutzwalls.

Stadtrat Meiser ergänzt, dass bei der Unterführung sich die Straße um 30 cm neige.

Stadtrat Krauß sagt, dass beim Kreuzungsbereich Parkplatz Grainbach ein schwerer Unfall gewesen sei.

Herr Hirth sagt, dass man auch dies auf die nächste Verkehrsschau nehmen könne.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.</p> <p>Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just</p> <p>Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	---

§ 120

**Kindertagesstätte Goethestraße  
- Vorstellung des Vorentwurfs zum Krippenanbau und  
Beschluss über die weitere Vorgehensweise**

Beilage 139/2009

Bürgermeister Hopp führt in den Sachverhalt ein. Er begrüßt Frau Rohde und Frau Jäger vom städtischen Kindergarten Goethestraße sowie Herrn Architekt Entenmann.

Herr Entenmann stellt den Vorentwurf dem Gemeinderat anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Stadtrat Meiser bedankt sich für den Vortrag. Er möchte, dass die optionale 4. Gruppe gleich auch im Baugesuch und optional in der Ausschreibung berücksichtigt werde.

Bürgermeister Hopp sagt, dass Herr Entenmann nunmehr noch mit den Fachingenieuren die Planung abstimmen müsse.

Stadtrat Meiser möchte bei externem Raum die Trennwand ein Stück versetzen, da ein solcher Raum nicht groß genug sein könne.

Herr Entenmann erinnert daran, dass die Feinplanung noch komme.

Stadtrat Blanc bedankt sich. Man komme mit dem Vorhaben bei den weichen Standortfaktoren weiter. Wichtig sei die schnelle Umsetzung. Die 4. Gruppe sollte mitgebaut werden. Wenn es länger dauere oder die Finanzierung nicht gesichert sei, müsse man über Interimslösungen nachdenken. Er wolle vom Kämmerer wissen, ob der 30%-Eigenanteil finanzierbar sei und er einen Zeitplan vorgelegt bekommen werde.

Herr Hirth stellt fest, dass das Vorhaben erst nach positiver Bescheidung der Zuschüsse in Angriff genommen werden darf. Vorher dürfe in keinem Fall begonnen werden.

Herr Dannecker gibt bekannt, dass man erst seit 2 Wochen wisse, dass man 1,4 Millionen Euro brauche. Die Frage der Finanzierung sei zu lösen. Wie sich die Steuer entwickle, wisse man nicht. Aus normalen Haushaltsmitteln lasse sich das Vorhaben nicht finanzieren. Es kä-

.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.</p> <p>Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just</p> <p>Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	---

men auch andere Aufgaben auf uns zu. Deshalb habe man heute auch die Finanzierung des Römerweges als weiteren Tagesordnungspunkt auf der Sitzung. Er gehe von 40 % Eigenanteil aus.

Herr Entenmann beziffert die Haustechnik mit ca. 25.000 €, Vermessungsingenieur mit 4.000 €, Tragwerksplanung mit 25.000 €, Das Bodengutachten mit 4.000 €. Insgesamt also ca. 58.000 €.

Bürgermeister Hopp fragt, ob man dies in eine Beschlussergänzung münden lassen könne, um keine Zeit zu verlieren.

Stadtrat Meiser meint, man solle nicht vorgreifen.

Stadtrat Haas bedankt sich. Die Planung sei sehr interessant. Man brauche den Neubau, ebenso die vierte Gruppe.

Herr Hirth erklärt das Zuschussprozedere und dass es keinen Rechtsanspruch auf einen Zuschuss gibt; dies müsste als aller erstes positiv beschieden vorliegen.

Herr Entenmann meint, dass die Planung eine vernünftige Zeit brauche. Ende November könnte man Baugesuchsstand erreichen. Die realistische Bauzeit schätzt er auf ein dreiviertel Jahr.

Stadtrat Knodel möchte die energetische Nutzung ansprechen.

Herr Entenmann könnte sich den Einsatz einer Wärmepumpe oder eine Kraftwärmekupplung vorstellen.

Stadtrat Haas spricht sich für eine wasser-basierende Wärmepumpe aus.

Stadtrat Meiser regt an, auch den Einsatz einer Photovoltaikanlage abzustimmen.

Herr Entenmann erinnert an den bestehenden hohen Baumbestand.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen** Beschluss:

- 1. Dem Vorentwurf in der vorliegenden Fassung wird zugestimmt.**
- 2. Das Architekturbüro Entenmann & Fischer, Knittlingen, und die Verwaltung werden beauftragt, das Baugesuch zu erstellen.**

.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates	Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.  Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just  Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth
---	---

- 3. Das Architekturbüro Entenmann & Fischer wird beauftragt, jeweils 2 Angebote aus den Bereichen Vermessung, Tragwerk, Bodengutachten und Haustechnik einzuholen. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Prüfung der Zuschussunschädlichkeit, auf der Grundlage der eingeholten Angebote die Planungsaufträge zu vergeben, soweit folgender Kostenrahmen eingehalten bleibt: Haustechnik mit ca. 25.000 €, Vermessungsingenieur mit 4.000 €, Trgwerksplanung mit 25.000 €, das Bodengutachten mit 4.000 €; insgesamt also ca.58.000 €.**
- 4. Das Architekturbüro Entenmann & Fischer wird beauftragt, einen Zeitplan zu erstellen und dem Gemeinderat vorzulegen.**
- 5. Die optionale 4. Gruppe soll sowohl im Zuschussantrag als auch im weiteren Planungsverfahren als Option mitberücksichtigt werden.**

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates	Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.  Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just  Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth
---	---

§ 121

**Wahl der Vertreter der Stadt Knittlingen in die Verbandsversammlung des  
Abwasserverbandes „Weissach- und Oberes Saalbachtal“, Sitz: Bretten**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.**

.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.</p> <p>Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just</p> <p>Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	---

§ 122

**Verkehrskonzept Knittlingen  
Zusammenstellung der gemeindeanteiligen Kosten für  
die abknickende Vorfahrt der Entlastungsstraße**

Bürgermeister Hopp und Herr Hirth führen in den Sachverhalt ein.

Stadtrat Meiser stellt fest, dass das Schreiben des ersten Landesbeamten, Herrn Herz, Beamtentum sei. Seiner Auffassung nach müsse die Stadt ein Mitspracherecht in der Ausführung haben. Bei Traktoren und Schwerlastverkehr müsse man aufpassen, dass man nicht zusammengequetscht werde.

Stadtrat Blanc ergänzt, dass man die abknickende Vorfahrt nicht in Frage stelle. Andere Steine gäbe es jedoch. Er habe Befürchtungen hinsichtlich von Schadensentstehungen.

Stadtrat Meiser möchte wissen, ob es zulässig sei, dass man Makadamm mit Erde einfach zuschüttele.

Bürgermeister Hopp bittet, der Sache entweder zuzustimmen oder diese abzulehnen.

Stadtrat Haas erinnert daran, dass die Straße im Verantwortungsbereich des Kreises liege. Damit gehe auch ein möglicher Regressanspruch an diesen. 8.000 € Kosten seien in Ordnung. Die Geschwindigkeit sei begrenzt. Schnell komme man eh nicht um das Eck.

Stadtrat Meiser freut sich auf den Herbst.

Stadtrat Dr. Leitz findet es schade, dass man nicht gefragt wurde, schließt sich aber den Äußerungen von Stadtrat Haas an.

Stadträtin Teschner-Klug bezeichnet die Maßnahme als kostengünstig.

Der Gemeinderat fasst bei einer Gegenstimme (Stadtrat Meiser) folgenden **Beschluss**:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Ausführung zur Fertigstellung der Anlage zur abknickenden Vorfahrt Entlastungsstraße bei Knittlingen zu.**
- 2. Die außerplanmäßigen Ausgaben sind im Nachtrag 2009 aufzunehmen.**

.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates	Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.  Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just  Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth
---	---

§ 123

**Katholischer Kindergarten „Brettener Straße“  
- Durchführung von Sanierungsmaßnahmen 2009/2010**

Beilage 142/2009

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

**Der Technische Ausschuss soll sich vor Ort in der Angelegenheit beraten und eine Empfehlung an den Gemeinderat abgeben.**

.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates	Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.  Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just  Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth
---	---

§ 124

**Katholischer Kindergarten „Brettener Straße“  
- Einrichtung einer weiteren Regelgruppen**

Beilage 143/2009

Bürgermeister Hopp führt in den Sachverhalt ein.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

- 1. Der Wiederaufnahme der zweiten Regelgruppe wird zugestimmt.**
- 2. Die hieraus entstehenden Mehrkosten werden in der jährlichen Abmangelbeteiligung berücksichtigt.**

.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.</p> <p>Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just</p> <p>Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	---

§ 125

**Ausbau und Sicherstellung der Wasserversorgung Knittlingen;  
hier: Leitungsbau Zeppelinstraße als Maßnahme zur Zonentrennung,  
Vergabe der Tiefbauarbeiten**

Beilage 144/2009

Herr Dannecker führt in den Sachverhalt ein.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

**Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten zur Verlegung der Wasserleitung in der Zeppelinstraße wird an die Firma Otto Morof, 75379 Althengstett erteilt. Grundlage der Auftragserteilung bildet die Kostenberechnung der Firma Morof vom 06.08.2009. Die Auftragssumme beträgt brutto 17.861,65 €.**

.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates	Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.  Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just  Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth
---	---

§ 126

**Umlegung und Erschließung des Wohngebiets „Römerweg“  
hier: Verlängerung des Finanzierungsvertrages mit der Volksbank Pforzheim**

Beilage 145/2009

Herr Dannecker führt in den Sachverhalt ein.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

- 1. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des Kreditvertrages mit der Volksbank Pforzheim zu.**
- 2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen. Gleichzeitig wird sie beauftragt, die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich einzuholen.**

.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.</p> <p>Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just</p> <p>Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	---

§ 127

### **Baugesuche – Offenlage**

Diese Punkte gelten, soweit Anträge gestellt sind, als beschlossen, wenn kein Mitglied des Gemeinderates während der Sitzung widerspricht.

#### **Bauvorhaben auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Flst. 15110, Oberer Steinweg 36 in 75438 Knittlingen im Kenntnissgabeverfahren / Antrag auf Befreiung**

Beilage 146/2009

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

**Dem Bauvorhaben der Eheleute Daniela und Jan Rieger auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf Flst. 15110, Oberer Steinweg 36 in 75438 Knittlingen im Kenntnissgabeverfahren wird zugestimmt.**

**Die Befreiung zur Drehung der Firstrichtung und Abgrabung über 1,00 m zur Anlegung von 2 Stellplätzen wird erteilt.**

.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.</p> <p>Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just</p> <p>Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	---

§ 128

**Bauvorhaben auf Errichtung Einfamilienhaus mit Garage und Stellplatz, Flst. 15187 und 15188, Keltenring 16 in 75438 Knittlingen**

Beilage 147/2009

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

**Dem Bauvorhaben der Frau Sandra Stolzenhaller und des Herrn Manfred Zimmermann auf Errichtung Einfamilienhaus mit Garage und Stellplatz auf den Flst. 16187 und 15188, Keltenring 16 in 75438 Knittlingen wird zugestimmt.**

**Die Befreiung zur Geländeanfüllung im Terrassenbereich über 1,00 m, der Drehung der Firstrichtung und der Errichtung des 2. Stellplatzes im Stauraum vor der Garage wird erteilt.**

**Die Befreiung zur Drehung der Firstrichtung und Abgrabung über 1,00 m zur Anlegung von 2 Stellplätzen wird erteilt.**

.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.</p> <p>Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just</p> <p>Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	---

§ 129

**Bauvorhaben auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage,  
Flst. 15159 und 15164, Keltenring 15 in 75438 Knittlingen / Antrag auf Befreiung**

Beilage 148/2009

Stadtrat Meiser legt Widerspruch gegen den Beschlussvorschlag ein.

Der Gemeinderat diskutiert darüber, ob man die Befreiung genehmigen könne. Während der Beratung wird erörtert, dass durch die Zusammenfassung der beiden Grundstücke eine neue Bezugshöhe zu definieren sei und der Antragsteller deshalb sich so im Mittel befindet, dass eine Befreiung im Prinzip nicht beantragt werden muss.

Bei einer Enthaltung fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**:

**Dem Bauvorhaben des Herrn Bernd Vogt auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. 15159 und 15164, Keltenring 15 in 75438 Knittlingen wird wie beantragt zugestimmt.**

**Die Befreiung wegen Überschreitung der Baugrenze mit dem Wohnhaus, der Traufhöhe, der Abweichung von der festgesetzten Firstrichtung und dem Abstand First mit dem Quergiebel geringer als 90 cm wird erteilt.**

.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.</p> <p>Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just</p> <p>Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	---

§ 130

**Bauvoranfrage auf Abbruch Bestandsgebäude und Neubau eines 3-Familienhauses mit Schuppen auf Flst. 154/3, Lüßstraße 10, 75438 Knittlingen**

Beilage 149/2009

Stadtrat Meiser möchte wissen, wem der Weg, Flst. 160 gehöre.

Herr Just antwortet, dass dies städtisch sei.

Stadtrat Meiser möchte, dass seitens des Hauseigentümers keine Forderung zum Zustand des Weges für den 3. Stellplatz als Zugang an die Stadt erfolgt.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

**Der Bauvoranfrage des Herrn Tobias Dobler auf Abbruch Bestandsgebäude und Neubau eines 3-Familienwohnhauses mit Schuppen auf Flst. 154/3, Lüßstraße 10 in 75438 Knittlingen wird zugestimmt.**

**Forderungen seitens des Hauseigentümers auf Instandsetzung des Weges an die Stadt Knittlingen dürfen nicht gestellt werden.**

.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates	Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.  Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just  Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth
---	---

§ 131

## **Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung**

Beilage 150/2009

Bürgermeister Hopp führt in den Sachverhalt ein.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen** Beschluss:

**Die Arbeiten zum Austausch von 165 kompletten Straßenleuchten (Teil A) werden an die Firma Riepl, Knittlingen mit einer Auftragssumme von 57.609,09 € vergeben.**

**Die Arbeiten zum Austausch von 1320 Stück Leuchtmitteln (Teil B) werden an die EnBW Regional AG mit einer Auftragssumme von 38.484,60 € vergeben.**

**Das Stadtbauamt überwacht die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten.**

.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 22.09.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 20, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: ./.</p> <p>Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just</p> <p>Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	---

§ 132

### **Bekanntgaben / Information**

Die nächste Sitzung findet am 13.10.2009 statt.

Nachdem keine weiteren Punkte vorliegen, beendet Herr Bürgermeister Hopp die öffentliche Sitzung um 19.53 Uhr und bedankt sich bei den anwesenden Zuhörern und Zuhörerinnen sowie der Presse für deren Kommen.

Beginn der Sitzung 18.05 Uhr

Ende der Sitzung 19.53 Uhr

Zur Beurkundung

Bürgermeister

Gemeinderat

Schriftführer

.